

Traktanden/Notizen

1 Einleitung

Der Präsident Jürg Müller begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 8. ordentlichen Generalversammlung und dankt ihnen für das Interesse am Verein. Er wird als Präsident den Vorsitz der GV übernehmen.

1.1 Feststellungen

Einleitend zu den gesetzlichen Traktanden machte der Präsident folgende Feststellungen:

- Die Einladung zur GV erfolgte fristgerecht (spätestens 14 Tage vor der Versammlung);
- Die zu behandelnden Traktanden sind bekannt, wurden vorgängig verteilt und waren schon länger auf der eigenen Homepage veröffentlicht;
- Die Traktanden entsprechen den Zuständigkeiten der GV;
- Es ist kein Antrag zu Handen der GV eingegangen.

Die Mitglieder hatten keine Bemerkungen oder Einwände zu den Feststellungen.

Es sind 9 stimmberechtigte Aktivmitglieder anwesend, absolutes Mehr: 5.

1.2 Administratives

Der Präsident beantragte zu allen Punkten offene Abstimmung mit Handmehr. Abstimmungsberechtigt sind nur die Aktivmitglieder. Dieser Antrag wurde einstimmig gutgeheissen, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

2 Wahl des Protokollführers und des Stimmzählers

- Das Protokoll wird vom Aktuar, Cornel Hurter, geschrieben.
- Als Stimmzähler wurde einstimmig der Präsident, Jürg Müller, gewählt.

3 Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 7. GV vom 26.05.2011 wurde einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen oder Änderungswünschen, angenommen.

4 Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Präsident, Jürg Müller, äusserte sich zum letzten Vereinsjahr wie folgt (im Telegrammstil):

- 7. Jahr war geprägt vom Herbstevent im November 2011.
- Ziele für das 7. Jahr wurden teilweise erreicht:
 - Attraktives Programm auf die Beine stellen → Herbstevent 2011 mit Hr. Hummler von der Bank Wegelin.
 - „Alter“ Vorstand gibt Verantwortung ab → Austritt des Präsidenten, neu übernimmt Tomas Hilfig
 - Gewinnung neuer, aktiver Mitgliedern, welche an den Veranstaltungen teilnehmen → Ziel nicht erreicht.
- Werbung für Mitgliedschaft: "Nutzen" sind zahlreiche Vergünstigungen → siehe unsere Homepage, Rubrik „Vergünstigungen/Member Benefits“
 - NZZ, NZZ am Sonntag mit 10% Rabatt, FuW mit 20% Rabatt.
 - Sprachschulen mit 10% Rabatt, etc.
- Ziele für das 8. Jahr werden vom neuen Präsidenten bestimmt. Hohe Priorität hat die Prämierung Diplomarbeiten → Projekt abschliessen.

Zum Jahresbericht des Präsidenten gab es keine Bemerkungen; er wurde einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, genehmigt.

5 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

5.1 Jahresrechnung

Cornel Hurter verteilte die Abschlusszahlen und erläuterte kurz die Jahresrechnung:

- 15 Neueintritte, 7 Austritte, damit netto 8 mehr Mitglieder, gesamthaft 76. Deshalb auch höhere Mitgliederbeiträge von CHF 3'950.--.
 - Reingewinn: Mit CHF 1'887.21 hoch, aber leicht unter Vorjahr. Dies aufgrund der höheren Ausgaben aus Herbstevent 2010 (Nachtrag) und 2011.
 - Flüssige Mittel: Weitere Erhöhung, gesamthaft mit CHF 12'004.86 hoch.
 - Forderungen: Leichte Erhöhung auf CHF 1'220.--, Zahlungsmoral schlechter, alle Ausstände ohne Eingang im 2012 wertberichtigt. Den Ausständen wird nochmals nachgegangen, allfälliger Abschluss an nächster GV.
 - Anschliessend führte Cornel Hurter kurz durch die ER und Bilanz.
- Niemand hatte Fragen oder wünschte das Wort zur Jahresrechnung.

Traktanden/Notizen

5.2 Revisionsbericht

In Abwesenheit des Revisors Markus Studer erläuterte der Vorsitzende kurz den Standard-Revisionsbericht, welcher ohne Einschränkungen oder Zusatzbemerkungen vorlag. Niemand hatte Fragen oder wünschte das Wort zum Revisionsbericht.
Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

6 Anpassung der Statuten

Der Vorstand schlägt für den Verein einen etwas kürzeren und prägnanteren Namen vor, welcher auch klar den Fokus auf die Zusammenarbeit mit FHNW beinhaltet:

FHNW Alumni Finance

Die notwendigen, nicht zu unterschätzenden Aufgaben wurden von Teilnehmenden angesprochen. Die Anwesenden stimmten der Anpassung des Vereinnamens einstimmig, einer Enthaltung, keiner Gegenstimmen, zu. Die Statuten werden entsprechend angepasst.

7 Anträge der Mitglieder

Es trafen keine Anträge der Mitglieder ein.

8 Wahl des Vorstandes und des Revisors

8.1 Wiederwahl bestehender Vorstandsmitglieder

Jürg Müller, unser langjähriger Präsident seit der Vereinsgründung vom 2005, zieht sich leider aus dem Vorstand zurück. Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung:

- Thomas Fedrizzi: „Kulturminister“, verantwortlich für Veranstaltungen.
- Cornel Hurter: Aktuar, verantwortlich für Finanzen, Homepage, Korrespondenz.
- Mischa Sollberger: Vertreter Banking Management.
- Tomas Hilfing, CFO 7 (stellt sich neu als Präsident zur Verfügung)
- Christian Weber, CFO 8.
- Urs Dreier: Vertreter FHNW.
- Dr. Marc Praxmarer: Vertreter Referenten.

Der Vorsitzende schlägt die Wahl in corpore vor, womit alle einverstanden waren.

Alle bisherigen Mitglieder wurden einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, wieder für ein Jahr gewählt.

Gemäss Statuten formiert sich der Vorstand intern selber, deshalb ist keine Wahl des Präsidenten vorzunehmen. Tomas Hilfing wird gemäss Absprache innerhalb des Vorstandes neu das Präsidium unseres Vereines übernehmen. Der scheidende Präsident und der gesamte Vorstand dankt ihm schon jetzt für seinen weiteren, verstärkten Einsatz.

Dem scheidenden Präsidenten, Jürg Müller, bedankten sich Thomas und Tomas im Namen des gesamten Vorstandes und den Anwesenden herzlich für seinen langjährigen Einsatz seit der Gründung und überreichten je ein Präsent.

8.2 Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Neue Vorstandsmitglieder wurden leider nicht gemeldet.

8.3 Wahl des Revisors

Der aktuelle Revisor, Markus Studer, wurde ebenfalls einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltung, wiedergewählt.

9 Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Vorstand bezieht keine Spesen, arbeitet ehrenamtlich, Verpflegungen an Vorstandssitzungen werden aus dem eigenen Sack bezahlt.

Trotz guter Finanzlage beantragt der Vorstand den Jahresbeitrag 2012 der Aktiv- und Passivmitglieder weiterhin bei CHF 50.-- zu belassen. Es sind gewisse Erweiterungen und weiterhin gute Referenten vorgesehen, was wahrscheinlich entsprechende Mittel benötigen wird.

Der Jahresbeitrag von CHF 50.-- wurde einstimmig, keiner Enthaltung oder Gegenstimme, genehmigt.

10 Diverses

10.1 Vergünstigungen

Cornel Hurter informiert über den Stand betreffend Vergünstigungen / Member benefits für unsere Aktiv- und Passivmitglieder. Demnächst werden folgende Vergünstigungen fertig aufgeschaltet:

- **Zeitungen:** AZ, NZZ, Finanz und Wirtschaft.
- **Jobsuche:** Jobs4Finance, NZZexecutive.ch
- **Sprachschulen:** BoaLingua, Eurocentres, StudyLingua
- **Beförderung & Transport:** Mobility
- **Geschenkartikel:** Fleurop.

Traktanden/Notizen

Die erwähnten Vergünstigungen werden laufend aufgeschaltet, Kennzeichnung auf Homepage. Der Verein fungiert hier nicht als Verantwortlicher oder Organisator, sondern gibt die entsprechenden Bestellungen direkt an die Anbieter weiter.

10.2 Intranet des Vereines

Das Intranet des Vereines wird nächstens aufgeschaltet. Die darin enthaltenen Informationen dürfen wegen Restriktionen von FHNW nicht so umfassend gestaltet werden, wie vom Verein gewünscht. So ist bspw. nur eine Liste der bisherigen Masterarbeiten vorhanden und die Prüfungen können ebenfalls nicht zur Verfügung gestellt werden. Somit stehen folgende Inhalte zur Verfügung:

Mitglieder	Zugriff auf Mitgliederdaten, Finden von Spezialisten für Fachthemen mit Haupt- und Nebenkompetenzen.
Arbeiten	Themen, Autoren, Management-Summary, Inhalts- und Literaturverzeichnisse von Diplom- und Gruppenarbeiten. Je nach Freigabe auch ganze Arbeiten oder Auszüge davon.
Fachbücher	Verzeichnis von interessanten Fachbüchern (von jedem Mitglied ergänzbar).
Fachbegriffe	Fachbegriffe und deren Übersetzungen.
Links	Hyperlinks zu elektronischen Speicherorten von Stellenanzeigen oder fachlichen Informationen.
Diskussionsforum	Forum zur Führung von elektronischen Diskussionen mit Diskussionsfaden.
Blog/News	Interne Informationen.
Fachbeiträge	Interessante Beiträge aus anderen Quellen.

Zugriff erhält jedes Mitglied sowie alle Studierenden. Damit wollen wir die Studierenden besser in den Verein integrieren und für später akquirieren. Jeder Benutzer erhält einen individuellen Zugriff, danach ist das Intranet freigeschaltet. Anschliessend erfolgte Diskussion über Sinn und Unsinn, XING wäre allenfalls besser. Diskussion wird in Vorstand wieder aufgenommen.

Weitere Bemerkungen gab es nicht. Der Präsident dankte den Mitgliedern für ihr Interesse und schloss die Generalversammlung.